

# Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 17: Beim Essen

Sie nickte und nahm Hickses Hand und zog ihn Richtung Großer Halle. Mit einem Lächeln meinte sie: „Nun genug über den Lehrling geredet, jetzt isst du ordentlich damit du Morgen wieder fit bist Hicks“ mit leicht rosanen Wangen nickte er und folgte ihr. Er konnte sich glücklich schätzen solch eine Freundin zu haben. Auch wenn sie viel mehr für ihn empfand als er für sie es je tun wird.

Als sie in der Halle angekommen waren war sie fast leer gewesen, nur einige wenige saßen an den Riesigen Tischen und aßen. Hicks war erleichtert, dass es nur so wenige waren. Denn so konnte er in Ruhe essen. Ohne das etwas dramatischen Passieren würde. Mit einem Lächeln meinte Astrid zum Braunhaarigen: „Setz dich doch schonmal ich hole uns etwas zu essen“ Hicks nickte und suchte sich einen Tisch etwas weiter hinten in der Halle aus. Dieser war etwas abgelegener als die anderen und man konnte nicht gleich erkennen ob Jemand dort saß. Jedoch konnte man von dort erkennen wer in die Halle kam. Deswegen mochte der Braunhaarige den Platz, er setzte sich dort hin auf die Holzbank und beobachtete die Anderen in der Halle.

Er bemerkte das Fischbein an einen Tisch saß und während beim Essen in den Buch der Drachen laß. Hicks hatte an sich nichts gegen den Belebten Blondem, er hatte schließlich sich nie über ihn lustig gemacht oder ihn verprügelt wie die Anderen. Fischbein hatte sich eigentlich meist groß rausgehalten und hatte immer nur seine Bücher im Kopf. Er war wie Hicks einige der Wenigen, die dachten Wissen ist Macht und nicht nur die Muskelkraft.

Dennoch pflegte er zu dem dicklichen Wikinger keinen Kontakt. Denn er wollte nicht, dass er auch so behandelt wird wie er. Auch wenn er wusste sie hätten gute Freunde sein können. Hicks war eigentlich nur mit Astrid befreundet da sie sich ihm aufdrängte und ihm keine Wahl ließ. Insgeheim war er ihr aber etwas dankbar dafür, auch wenn es ihn oft auf die Nerven ging.

Hicks Aufmerksamkeit wurde von den Anderen in der Halle abgelenkt, als Astrid mit ihrem Essen kam. Sie stellte vor Hicks eine Hammelkeule ab und sie selbst hatte ein ganzes Hähnchen auf ihren Teller. Hicks blinzelte und sah auf seinen Teller, er hatte sonst immer in der Halle nur Suppe oder Kartoffeln bekommen statt Fleisch. Da die Anderen Wikinger in der Meinung waren nur ein Krieger oder die welche werden hatten das kostbare Fleisch verdient.

Der köstliche Fleisch Geruch stieg Hicks in die Nase und er begann beinahe an zu sabbern. Er sah zu Astrid welche kicherte: „nur zu Hicks iss, Jetzt wo du mit uns in die Akademie gehst kannst du auch Fleisch essen“ Hicks lächelte leicht und begann zu essen. Der Braunhaarige genoss jeden Bissen von seinem Essen. Auch wenn es nur ein Hammelbein war was kaum bis gar nicht gewürzt war, schmeckte es den Schwarzhaarigen sehr gut.

Die Blonde aß ihr Hühnchen und sah Hicks zu wie er aß. Sie fand, dass er richtig niedlich beim Essen war. Weswegen sie ihn auch etwas anstarrte, er hingegen merkte es nicht da er zu sehr sein Essen genoss. Er war so abgelenkt davon, dass er nicht merkte wie die anderen Jugendliche in die Große Halle kamen.

Rotzbacke hatte einige Verbände um seinen Kopf und Pflaster auf der Nase und seiner Wange. Begleitet wurde er von Raffnuss und Tafnuss, die beiden Wikingerzwillinge waren immer auf Ärger aus. Diesen bekamen sie immer, wenn sie mit Rotzbacke unterwegs waren, da dieser gleich mit jeden raufen wollte. Dies machte ihn zu dem perfekten Kumpel der Zwei.

Rotzbacke war immer noch angepisst davon, dass Hicks sich gewehrt hatte. Nicht zu schweigen das der Lehrling von Gothi sich auch noch eingemischt hatte und ihn auch noch vermöbelt hatte. Dies hatte das Ego des Jungen Wikingers echt beschädigt, weswegen er auch zu Raffnuss und Tafnuss meinte: „Wenn ich dieses Weichei wieder sehe mache ich ihn fertig!“

Raffnuss und Tafnuss sahen sich an und zeigten dann zu Hicks welcher an den Hintersten Tisch saß. Ehe sie gleichzeitig mit einem breiten Grinsen meinten: „Da ist er doch Rotzbacke, was hast du jetzt vor?“ Rotzbacke blinzelte und sah in die Richtung, welche die Zwillinge gezeigt hatten und knurrte wütend. Mit einem bösen Grinsen meinte er zu ihnen: „Na mich rächen was sonst!“ Seine Aussage brachte die beiden Blonden Wikinger breiter zu grinsen. Ihr Grinsen war nun komplett auf ihr schmales Gesicht, von einem Ohr bis zum andern grinsten die Beiden. So sahen sie aus wie Kobolde die einen Lustigen Streich planten oder etwas angestellt hatten.

Rotzbacke ging langsam zum großen Lagerfeuer, welches Mitten in der Halle brannte und diese so erwärmte, und holte dort einen Kessel mit kochend heißen Wasser. Der Braunhaarige ging mit diesen zu Hicks welcher noch immer vertieft war zu essen. Humpelnd näherte sich Rotzbacke sich immer mehr Hicks, gefolgt von Tafnuss und Raffnuss. Hicks merkte sie erst als sie direkt vor ihm waren und Rotzbacke meinte: „Hey Loser ich hab was für dich!“

Hicks konnte nicht schnell genug reagieren wie Rotzbacke ihn mit dem kochenden Wasser übergoss. Astrid sah erschrocken und völlig überrascht zu wie Rotzbacke ihren zukünftigen Mann übergoss. Hicks krümmte sich auf den Boden der Halle und es hallte ein markerschütternder Schrei von ihm.

Doch dies schien Rotzbacke zu amüsieren und dieser lachte sich kaputt über die Schmerzen des Jungen Hünen. Nun reichte es Astrid und sie schlug ihn mit ihrer Axt nieder: „Hakt es noch Rotzbacke?! Du bist einfach krank!“ knurrte sie und schlug auf ihn ein.

Rotzbacke versuchte sich zu wehren doch durch seine Verletzungen klappte es nicht. Die Zwillinge Raffnuss und Tafnuss sahen erst nur zu, ehe sie sich freudig in die Prügelei mitmischten. Während sie sich rauften und immer mehr Wikinger sich einmischten, wurde Hicks von jemanden aufgehoben und davongetragen.